

Wenn's brummt in der Wohnung

Endlich wieder Sommerzeit! Lange Tage, warmes Wetter und selbstverständlich auch herumfliegende Wespen. Auf dem Balkon, draussen im Garten oder auch manchmal in der Wohnung, Wespen wirken störend. Allerdings sind Wespen nicht nur da, um uns Menschen auf die Nerven zu gehen.

Was sind das überhaupt für Tiere?

Wespen sind sehr effiziente Vertilger anderer Insekten und ein wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems. Beobachtungen haben ergeben, dass eine Kolonie über 200 Fliegen pro Stunde in ihr Nest tragen kann und ein Hornissenvolk pro Tag etwa 500 Gramm Mücken und andere Insekten erbeutet!

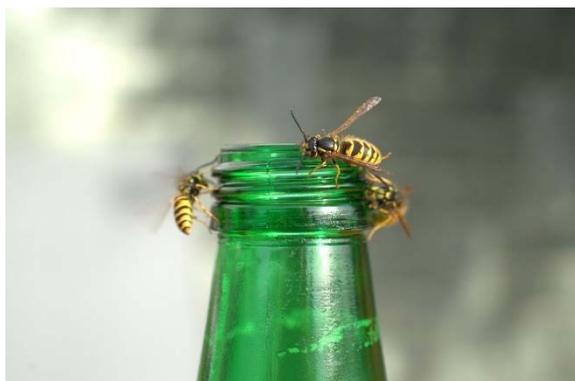
Die Nester werden meist freihängend oder in Erdhöhlen gebaut, nicht unbedingt an Gebäuden. Dabei startet eine Königin mit dem Nestbau im Frühling, da nur die Königinnen die kalten Winter überleben. Wespen treten nur phasenweise auf, und zwar wenn das Volk anwächst. Besonders viele und grosse Wespenvölker gibt es in Jahren, in welchen im Frühjahr ein trockenes und warmes Klima herrscht.

Warum mögen Wespen Grillfeste?

In den Frühlings- und frühen Sommermonaten brauchen die Wespen viel Eiweiss, damit sie ihre Larven versorgen können. Deswegen sind sie beispielsweise bei Grillfesten besonders aufdringlich, da sich im Fleisch das wichtige Eiweiss befindet. Im Herbst müssen sich die nun ausgewachsenen Wespen um ihr eigenes Überleben sorgen. Sie benötigen vor allem Zucker und nehmen sich diesen gerne aus unseren süssen Speisen und Softdrinks.

Dabei sind uns die Wespen nicht von Beginn an feindlich gesinnt. Wenn man die Verhaltensmuster der Wespen kennt, kann man Konflikte und daraus resultierende Stiche vermeiden. Folgendes hilft dabei:

Die Nester nicht stören, hektische Bewegungen vermeiden, die Tiere nicht anhauchen und sich nicht in Flugbahnen der Wespen stellen. So lange diese Regeln eingehalten werden, kann ein konfliktloser Umgang mit den Wespen durchaus möglich sein.



Besonders beim Konsumieren von süssen Speisen und Getränken ist Vorsicht geboten. Ein Stich in die Mund- oder Halsregion kann lebensbedrohlich sein! (Bild: Andreas Lischka auf Pixabay)

Ökologischer und giftfreier Schutz vor Wespen

Wenn sich allerdings Wespen in unmittelbarer Nähe von Menschen befinden, steigt die Chance auf Wespenstiche drastisch. In diesen Fällen ist eine Bekämpfung definitiv sinnvoll. Wir von der Desinfecta AG versuchen dabei die Wespen mit mechanischen oder natürlichen Methoden zu entfernen. Bei einem mechanischen Verfahren wird das Wespennest aus der Gefahrenzone (zum Beispiel Storenkasten auf dem Balkon) entfernt und in sicherer Entfernung entsorgt. Dabei werden keinerlei Wirkstoffe benötigt (weder giftige, noch ungiftige Mittel). Dies ermöglicht eine saubere, schnelle und rückstandslose Behandlung.

Sollte dieses Verfahren nicht möglich sein (zum Beispiel durch schwere Erreichbarkeit des Nestes) arbeiten wir mit einem geruchs- und rückstandslosen Pulver, welches trotzdem eine Langzeitwirkung von mehreren Wochen aufweist und sich als effizient in der Bekämpfung bewiesen hat. Dadurch eignet es sich ideal für jegliche Wohn- und Arbeitsräume, da es auch schwerzugängliche Orte erreicht, an welche unsere mechanische Methode nicht gelangen würde.

Wir setzen einen grossen Wert darauf, die Wespen wann immer möglich mit mechanischen und ökologischen Methoden zu bekämpfen. Dies machen wir einerseits zum Schutz unserer Umwelt, und zum anderen erfüllen wir so die gesetzlich vorgeschriebenen Auflagen bezüglich der Umweltverträglichkeit. Für unserer Kunden bietet es zudem den Vorteil, dass wir mit diesen Methoden eine saubere Auftragsausführung garantieren können. Allerdings weisen wir darauf hin, dass unsere ökologischen und giftfreien Methoden teilweise mehrere Tage in Anspruch nehmen, bis alle Wespen getilgt werden. Sollte eine akute Behandlung nötig sein (zum Beispiel bei Allergikern), empfehlen wir das traditionelle Verfahren mit Bioziden.